



LEISTUNG UND MEHRWERT

Im direkten Meinungsaustausch mit Mitgliedern von Gebäudehülle Schweiz standen die folgenden Fragen im Zentrum: Welches sind die zusätzlichen Leistungen des neuen Mitglieder-LeistungsReglements (MLR)? Was macht der Verband mit allfälligen höheren Beitragseinnahmen? Welcher Mehrwert entsteht dabei für die Mitglieder von Gebäudehülle Schweiz?

Das neue MLR berücksichtigt, dass die Verbandsbeiträge höher sein werden als die arbeitgeberseitigen Abgaben der Berufs- und Vollzugskostenbeiträge, die im Zusammenhang mit dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) im Schweizerischen Gebäudewerke erhoben werden. Diese Berufs- und Vollzugskostenbeiträge sind bekanntlich im Mitgliederbeitrag von Gebäudehülle Schweiz miteingerechnet.

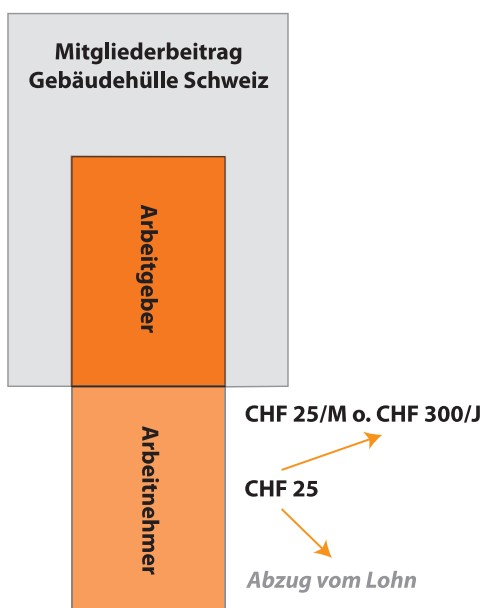
Berufs- und Vollzugskostenbeiträge GAV

In der Projektentwicklungsphase erstellte das Projektteam «Neues Mitgliederleistungsreglement» Hochrechnungen, die höhere Einnahmen von etwa 10 bis 15 Prozent durch Mitgliederbeiträge ergeben. Dies führt verständlicherweise zur Frage, was Gebäudehülle Schweiz mit diesen Mehreinnahmen machen wird. Das neue MLR sieht klar vor, dass diese Mittel in die Verbesserung der Mitgliederleistungen investiert werden. Dabei soll ein Teil der Mehreinnahmen für die Vergünstigung der überbetrieblichen Kurse im Zusammenhang mit der Lehrlingsausbildung verwendet werden. Ein weiterer Teil der Mehreinnahmen fliesst in die Förderung und Weiterentwicklung

des gesamten Weiterbildungsangebots. Mitglieder von Gebäudehülle Schweiz, die das Modul «Weiterbildung» gewählt haben, werden von noch besseren Konditionen bei der Belegung von Weiterbildungskursen profitieren. Dabei stehen vor allem die Leistungen des Bildungszentrums Polybau und Gebäudehülle Schweiz im Vordergrund.

Die rasch voranschreitende Digitalisierung im Bau fordert auch vom Ver-

band Gebäudehülle Schweiz, dass er sich im Interesse seiner Mitglieder dieser spannenden Herausforderung annimmt und sich entsprechend darauf ausrichtet. Dabei steht vor allem die viel genannte Abkürzung BIM im Vordergrund, hinter der sich der englische Begriff «Building Information Modeling» verbirgt, was so viel heisst wie «Bauwerksdatenmodellierung». Entsprechend wird auch ein Teil der prognostizierten Mehr-



einnahmen für solche Zukunftsprojekte verwendet. So kann sichergestellt werden, dass Gebäudehülle Schweiz sich auch künftig solchen für die Gebäudehüllenbranche richtungsweisenden Projekten annehmen und erfolgreich Dienstleistungen für seine Mitglieder entwickeln und zur Verfügung stellen kann.

Zwar werden die grösseren Mitgliedsfirmen von Gebäudehülle Schweiz mit einem etwas höheren Verbandsmitgliederbeitrag zu rechnen haben. Doch die zur Umsetzung des GAV erhobenen Berufs- und Vollzugskostenbeiträge sind arbeitgeberseitig im Mitgliederbeitrag eingerechnet, sodass die Mehrkosten der Verbandsmitgliedschaft gering

sind im Verhältnis zu den Leistungen, die sich für diese Unternehmungen ergeben. Schon rein betriebswirtschaftlich betrachtet, lohnt sich die Mitgliedschaft bei Gebäudehülle Schweiz also nach wie vor.

Zudem gilt es zu berücksichtigen, dass sich der Verband auch im Auftrag seiner Mitglieder für diverse Themen aus den Bereichen Bildung, Politik, Recht, Technik sowie Öffentlichkeitsarbeit stark macht – damit baut er auf der starken Tradition der Branche und ihrer künftigen Entwicklungsmöglichkeiten auf. Damit der Verband im Interesse seiner Mitglieder die künftigen Herausforderungen annehmen kann, ist er auf eine starke und breite Basis angewiesen.

Wie weiter?

Die Mitglieder von Gebäudehülle Schweiz haben an ihrer Delegiertenversammlung im Juni 2018 über das neue Mitgliederleistungsreglement abzustimmen. Bei diesem Reglementwechsel geht es um ein richtungsweisendes Geschäft, das die Zukunft von Gebäudehülle Schweiz bestimmt. Weitere Informationen, einen Beitragsrechner wie auch das MLR finden Sie auf unserer Website im Loginbereich für Mitglieder.

Dominik Frei

Leiter Dienstleistungen und Sozialpolitik

«DIE ANPASSUNG DES MLR LOHNT SICH AUF JEDEN FALL»

Ab Januar 2019 soll das neue MitgliederLeistungsReglements (MLR) das bestehende Reglement über den Verbandsjahresbeitrag für Mitglieder von Gebäudehülle Schweiz ersetzen. Das neue MLR hat zum Ziel, die Rechtssicherheit sicherzustellen und für die Mitglieder erweiterte Leistungsvorteile zu schaffen.

Dominik Frei hat Eric Egger einige Fragen gestellt. Eric Egger ist Geschäftsführer der AEZ AG Zürich und als Unternehmer Mitglied der Projektgruppe «Neues Mitgliederleistungsreglement». Mit dem neuen MLR muss die AEZ AG mit einem höheren Mitgliederbeitrag rechnen. Trotzdem findet Eric Egger, dass sich eine Anpassung auf jeden Fall lohnt. Denn durch die freie Wahl der Module kann jeder Unternehmer selbst entscheiden, von welchen Leistungen er profitieren möchte.

Eric Egger, was war Ihre Motivation, bei diesem Projekt aktiv mitzuarbeiten?

In der Projektgruppe waren Unternehmer aus verschiedenen Mitgliederbetrieben von unterschiedlicher Betriebsgrösse eingebunden. Als Geschäftsführer einer grös-



Eric Egger

seren Unternehmung konnte ich mich aktiv einbringen. Innerhalb der Projektgruppe haben intensive Diskussionen mit unterschiedlichen Ansichten und Stand-

© ERIC EGGER

Eric Egger, Geschäftsführer der AEZ AG, Bauabdichtungen und Spenglerei Zürich

Die AEZ AG in Zürich ist Mitglied von Gebäudehülle Schweiz und gehört zu den grösseren Unternehmungen, die dem Verband angeschlossen sind. Sie zählt rund 50 Mitarbeitende, wovon rund 40 dem GAV im Schweizerischen Gebäudehüllengewerbe unterstellt sind. Mit dem neuen MitgliederLeistungsReglement (MLR) muss auch die AEZ AG mit einem höheren Mitgliederbeitrag rechnen. Eric Egger ist als Unternehmer Mitglied der Projektgruppe «Neues MitgliederLeistungsReglement».

punkten stattgefunden. Es war für mich ein sehr spannender Weg, etwas mitzuentwickeln. Das Resultat des Projektes, wie es heute vorliegt, basiert auf einer seriös erarbeiteten Grundlage mit Pro und Kontra, das im Ganzen auch für mich und die AEZ AG stimmig ist.

Das Mitgliederleistungsreglement bringt einige Veränderungen. Was bedeutet das für die AEZ AG?

Einerseits kann die AEZ AG künftig von erweiterten Leistungen profitieren, die sich durch das neue MLR ergeben. Andererseits bin ich mir bewusst, dass aus den gesetzlichen Rahmenbedingungen, die direkt mit dem neuen Leistungsreglement verknüpft sind, für mein Unternehmen ein höherer Mitgliederbeitrag resultiert.

Die AEZ AG ist eine der grösseren Unternehmungen bei Gebäudehülle Schweiz. Wie profitiert die AEZ AG hauptsächlich vom neuen Mitgliederleistungsreglement? Durch die freie Wahl der Module «Grundbildung» und «Weiterbildung» kann ich bewusst Einfluss darauf nehmen, von

welchen Leistungen ich profitieren möchte. Damit können die Bedürfnisse meines Unternehmens an den Verband mit den zu erbringenden Beiträgen besser abgestimmt werden. Zudem werden künftig die überbetrieblichen Kurse bei der entsprechenden Modulwahl keine Zusatzkosten für den Betrieb mehr verursachen und Mitglieder können Fachtagungen und beim gesamten Weiterbildungsangebot des Bildungszentrums Polybau von interessanten Konditionen profitieren.

Welche Vorteile bringt die Mitgliedschaft bei Gebäudehülle Schweiz der AEZ AG ganz generell?

Unser Verband erbringt wichtige und gute Leistungen für mich und meine Unternehmung. Durch die aktive Mitarbeit in dieser Projektgruppe ist mir das noch deutlicher bewusst geworden. Die Bildungsleistungen, die technischen Hilfsmittel wie zum Beispiel die technischen Merkblätter und auch die Unterstützung im Marketingbereich und in der Branchenpolitik sind durch Gebäudehülle Schweiz sichergestellt. Für mich als

Unternehmer ist es wichtig, zu wissen, dass sich jemand um diese Themen kümmert. Deshalb lege ich Wert darauf, Mitglied bei unserem Branchenverband zu sein.

Was wünschen Sie sich als Unternehmer von einem fortschrittlichen Branchenverband?

Unter einem Branchenverband verstehe ich eine offene Organisation, die auch Platz und Leistungen für weitere Berufsgattungen anbietet. So zum Beispiel für Beratungsfirmen im energetischen Bereich oder auch für Architekten oder Planer, die von den Leistungen ebenfalls profitieren können. Dass dadurch bessere Synergien für alle Betroffenen entstehen, sei hier nur am Rande erwähnt. Eine Verbandsmitgliedschaft bedeutet auch, Vertrauen in eine Organisation zu haben. Deshalb wünsche ich mir auch für die Zukunft eine offene und transparente Kommunikation zwischen mir als Unternehmer und dem Verband.

*Dominik Frei
Leiter Dienstleistungen und Sozialpolitik*